

Zentraldirektion

Berlin, den 1. Dezember 1921.

der

Monumenta Germaniae historica.

Bei der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica werden zur Zeit als Abteilungsleiter die nachstehend aufgeführten Gelehrten gegen folgende Jahresvergütungen beschäftigt:

Dr. Krusch, Geh. Reg. Rat, Direktor der Staatsarchiv in Hannover. 7 100 M

Dr. Bresslau, Universitätsprofessor a. D. in Heidelberg 10 000 "

Dr. Seckel, Geh. Justizrat, Universitätsprofessor in Berlin 3 000 "

Ersatz für den verstorbenen Prof. Dr. Fagel 4 500 "

Dr. Strecker, Universitätsprofessor in Berlin 3 600 "

Prof. Dr. v. Ottenthal, Hofrat in Wien . . . 3 000 "

Ferner werden als wissenschaftliche Mitarbeiter zu den Arbeiten der Monumenta dauernd herangezogen die Staatsarchivare Dr. Lüdke und Dr. Müller, beide in Berlin, gegen eine Jahresvergütung von je 2 000 M = 4 000 "

Sa. 35 200 M.

Die Bezahlung dieser hervorragenden Gelehrten von anerkannter Bedeutung, die sich seit Jahren den wissenschaftlichen Arbeiten der Monumenta mit regem Eifer und Erfolg widmen und ohne deren Mitarbeit die letzteren nicht bestehen können, kann im Hinblick auf den gesunkenen Geldwert und in Analogie mit den erhöhten Bezügen der ihnen unterstellten Mit- und Hilfsarbeiter als zeit-

An ge-

Herrn Reichsminister des Innern.

=====